

Anwendung von eHealth in Europa fördern

Europäische Kommission beauftragt so2say mit Informationskampagne

Berlin, Deutschland und Brüssel, Belgien – 5. Oktober 2009 - Die Europäische Kommission, Abteilung ICT for Health der Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien, hat eine Informationskampagne zum Thema eHealth gestartet, um hochwertige Informationen zur elektronisch gestützten Gesundheitsversorgung an Journalisten zu kommunizieren. Die aktuelle Kampagne ist Teil einer umfassenden Strategie, die [Forschung und Entwicklung](#) im eHealth-Bereich voranzutreiben. Sie soll über Ergebnisse, Vorteile und politische Initiativen informieren; ebenso über die Zusammenarbeit der Kommission mit den EU-Mitgliedsstaaten, um Projekte aus dem [Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation](#) zu realisieren. Mit der Umsetzung der Kampagne wurde die Berliner Kommunikationsagentur so2say beauftragt, das zuständige Team kann unter ictforhealth@so2say.com kontaktiert werden.

eHealth gehört wie auch erneuerbare Energien und nachhaltiges Bauen zu den sechs „[Führenden Märkten](#)“ ([Lead Markets](#)), welche die Europäische Kommission 2006 definiert hat. Die „Lead Markets“ zeichnen sich dadurch aus, dass sie hochinnovativ und von großer gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Relevanz sind. Anfang 2009 bekräftigte die EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, Viviane Reding, dieses Ziel und kündigte an, dass die Europäische Kommission in den kommenden zwei Jahren 163 Millionen Euro in eHealth-Forschungsprojekte investieren werde. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist das European Health-e-Child Network (www.health-e-child.org), welches führende Kinderkrankenhäuser mittels Hochleistungs-Grid-Technologie verbindet. Der Austausch von biometrischen Daten, Bildern und Know-how soll ein ganzheitliches Bild des Gesundheitszustandes des Kindes vermitteln.

Informationsquellen und –maßnahmen

Zentrales Informationsmedium der eHealth-Kampagne wird der Nachrichtendienst HealthTech Wire von so2say sein. Dieser dient dazu, Nachrichten zu europäischen eHealth-Themen zu verbreiten (www.healthtechwire.com/ictforhealth). Journalisten finden hier Informationen zu regionalen eHealth-Projekten wie auch zu politischen Initiativen. Inhalte werden in English, Deutsch und Französisch bereitgestellt. Übersetzungen in andere europäische Sprachen werden ebenfalls bereitgestellt.

“Die Kampagne wird Journalisten den Zugang zu aktuellen eHealth-Informationen und Nachrichten erleichtern. Zudem laden wir alle Menschen mit einem persönlichen oder

professionellen Interesse an eHealth ein, ihre Erfahrungen, Erwartungen, Bedenken und Projekte einzubringen. Die Europäische Kommission unterstützt deshalb auch Plattformen wie ePractice.eu, um den aktiven Austausch zu fördern. Krankenhäuser, Universitäten und Forschungseinrichtungen können so die zahlreichen eHealth-Projekte aus der gesamten Europäischen Union noch besser vorstellen“, sagt Corinne Wenner, Information & Communication Officer, ICT for Health, Generaldirektorat Informationsgesellschaft und Medien, Europäische Kommission.

So2say-Geschäftsführer Armin Scheuer: „Mit der Informationskampagne sprechen wir Journalisten an, um über Projekte in ihrer Region und den Nutzen für die Patienten zu informieren. Wir stellen auch Informationen über Forschung und das ökonomische Potenzial von eHealth bereit.“ Darüber hinaus sollten die Bürger als potenzielle Patienten anhand anschaulicher Beispiele über Sinn und Nutzen von eHealth-Lösungen wie Telemonitoring, elektronische Patientenakte, Teleradiologie oder intelligente Chipkarten aufgeklärt werden. „Der einfache, mehrsprachige Zugang zu Informationen über einen zentralisierten Service ermöglicht es uns, oftmals sehr komplexe Themen effektiv zu vermitteln“, so Armin Scheuer.

so2say ist auch für die Medienarbeit mit nationalen Medien zuständig. Teil der Kampagne ist die Berichterstattung von der europäischen Ministerkonferenz zum Thema eHealth (Barcelona, 15-18 März 2010), welche im Rahmen der spanischen EU-Ratspräsidentschaft stattfinden wird. Journalisten, die spezifische Fragen zu europäischen eHealth-Themen haben, können sich an so2say wenden unter ictforhealth@so2say.com.

###

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
so2say communications Limited
armin.scheuer@so2say.com, Tel: +49 (0)30 2191 3610

Über so2say:

so2say unterstützt Hersteller, Behörden, Verbände und Anwender von Medizintechnik und Health-IT beim Erstellen, Publizieren und Verbreiten professioneller Nachrichten. Als einzige spezialisierte PR Firma betreibt das Unternehmen dazu einen etablierten Nachrichtendienst die Industrie unter www.healthtechwire.de. so2say mit Sitz in Berlin verfügt über Projekterfahrung in mehr als 15 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.so2say.de